



Auskunft erteilt:	Frau Borodulina	Amt/EB:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt
Tel.:	0261 129 1938	e-mail:	bettina.borodulina@stadt.koblenz.de
Koblenz,	08.05.2024		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Kulturausschusses vom 30.04.2024

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums Herr Ingo Schneider,	Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI Herr Kevin Wilhelm,
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Lena Etzkorn, Frau Ute Görgen, Frau Regina Walter,	Ratsfraktion FDP Herr Arnold Thieltges,
Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Florian Brendebach,	Sonstige Ehrenämter Katharina Kubitza Behindertenbeauftragte/r, Patricia Pederzani Queerbeauftragte, Dirk Schaefer Vorsitz Beirat Migration und Integration, Moritz Follmann Vorsitz Jugendrat, c/o Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Vorsitz Seniorenbeirat,
Ratsfraktion SPD Herr Fritz Naumann, Herr Dr. Thorsten Rudolph, MdB Frau Ute Wierschem,	Verwaltung Herr Markus Dietze, Herr Martin Düpper, Herr Dominik Grimm, Herr Josef Heinen, Herr Michael Heisser, Frau Rebekka Jachmig, Herr Jürgen Karbach, Herr Michael Koelges, Frau Nicole Kuprian, Frau Susanne Ott, Frau Prof. Dr. Beate Reifenscheid-Ronisch, Herr Dr. Matthias von der Bank,
Stv. Ratsfraktion SPD Herr Martin Schlüter,	
Ratsfraktion CDU Herr Dr. Fabian Freisberg, Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,	
Stv. Ratsfraktion CDU Frau Monika Artz,	
Ratsfraktion FW Herr Christian Altmaier, Herr Dr. Dr. Reinhard Kallenbach,	
Ratsfraktion AfD Herr Fabian Geissler,	Schriftführer/in Frau Bettina Borodulina,
Ratsfraktion WGS Herr Mario Körber,	

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit, welche während der gesamten Sitzung gegeben ist, fest. Er erkundigt sich, ob Mitglieder anwesend sind, die das erste Mal an einer Ausschusssitzung teilnehmen und somit noch verpflichtet werden müssen. Dies ist nicht der Fall.

Da es keine weiteren Ergänzungen oder Verpflichtungen gibt, wird die Tagesordnung angenommen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Uman
Vorlage: UV/0117/2024
- Punkt 2: Aufstellung einer Skulptur, Rudi-Scheuermann-Weg
Vorlage: BV/0222/2024
- Punkt 3: Statusbericht des Zentralen Gebäudemanagements 2024
Vorlage: UV/0110/2024
- Punkt 4: Dritte Auflage der AustauschBar
Vorlage: UV/0107/2024
- Punkt 5: Mitteilungen aus der Verwaltung
Vorlage: UV/0112/2024
- Punkt 6: Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Uman Vorlage: UV/0117/2024
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die aktuellen Bestrebungen einer Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Uman zur Kenntnis.

Protokoll:

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder zudem über die Einladung der Bürgermeisterin der Stadt Uman, Iryna Pletnyova, an den Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, David Langner, zur Teilnahme am Internationalen Gipfel der Städte und Regionen am 08. - 09. Mai in Kiew sowie zu einem Besuch in die Stadt Uman. Aufgrund der Kurzfristigkeit sowie zeitgleich stattfindender Termine kann zu diesem Zeitpunkt allerdings keine Reise in die Ukraine erfolgen.

Der Vorsitzende beendet den folgenden Meinungsaustausch zum Für und Wider einer Städtepartnerschaft mit der Ukraine mit dem Verweis auf die bereits erfolgte Beschlussfassung des Stadtrates, die eine Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt vorsieht.

Punkt 2: Aufstellung einer Skulptur, Rudi-Scheuermann-Weg Vorlage: BV/0222/2024

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit 1 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt mehrheitlich, die Aufstellung einer Skulptur aus dem Fundus von Rudi Scheuermann in der Nähe des Rudi-Scheuermann-Weges.

Punkt 3: Statusbericht des Zentralen Gebäudemanagements 2024 Vorlage: UV/0110/2024

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Statusbericht des Zentralen Gebäudemanagements zur Kenntnis.

Protokoll:

RM Naumann bittet für die Zukunft um Ergänzung hinsichtlich der Sanierungsarbeiten am Deutschen Eck, dem Zustand der Deckenmalerei im Rathausgebäude 1 und um Informationen bezüglich des Zustands des Obeliskens auf der Oberwerther Seite der Rheinlache.

Herr Heinen, kommissarischer Amtsleiter des Zentralen Gebäudemanagements, gibt an, den Punkt Deutsches Eck im kommenden Statusbericht aufzunehmen. Den Missstand im Rathausgebäude 1 wird das Zentrale Gebäudemanagement begutachten und die Notwendigkeit einer Restauration überprüfen. Der Obelisk hingegen falle in den Zuständigkeitsbereich des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen.

RM Artz bittet um Auskunft, in welchem Zustand sich die Konzertmuschel befindet, da ein Seniorenkonzert bevorsteht. Überdies betont RM Artz in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit einer Erneuerung der Glasbausteine. Herr Heinen bestätigt die Beseitigbarkeit der Konzertmuschel und gibt an, dass nun ausschließlich der Anstrich vervollständigt werden müsse. Der Ausbau der Glasbausteine sei erst mit der entsprechenden Rückmeldung der Denkmalpflege möglich.

RM Naumann hebt hervor, dass er die Entscheidung, keinen Graffitienschutz zu verwenden, nach wie vor als Fehler auffasst. Herr Heinen erwidert, ein solcher Schutzlack führe zu einer Verfärbung. Das Überstreichen im Falle einer Graffiti-Malerei sei folglich die bessere Lösung. Ein Schutz könne bei Notwendigkeit dennoch im Nachgang aufgetragen werden.

RM Thielges bittet um Auskunft bezüglich der Umsetzungsarbeiten an der Musikschule. Herr Heinen gibt an, dass die Maßnahmen grundsätzlich fertiggestellt seien. Aufgrund der speziellen Räumlichkeiten, die zusätzliche Messungen erforderten sowie Lieferschwierigkeiten kam es zu Verzögerungen. Bei dieser Umsetzung handele es sich allerdings um keine umfangreiche Maßnahme, sondern ausschließlich um eine Optimierung.

Punkt 4: Dritte Auflage der AustauschBar
Vorlage: UV/0107/2024

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zur dritten Auflage des Kulturprojekts „AustauschBar“ zur Kenntnis.

Punkt 5: Mitteilungen aus der Verwaltung
Vorlage: UV/0112/2024

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage zu Mitteilungen aus der Verwaltung zur Kenntnis.

Protokoll:

Der Vorsitzende ergänzt den Tagesordnungspunkt um die Mitteilung, dass Koblenz eine Schenkung des Künstlers Sean Scully im Wert von 1 Millionen Euro erhielt. Die Skulptur befindet sich nun im Blumenhof und lädt in die derzeitige Ausstellung des Künstlers im Ludwig-Museum ein.

Punkt 6: Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Anmerkungen der Ausschussmitglieder zur Kenntnis.

Protokoll:

RM Thieltes weist auf das bevorstehende Kaiserin Augusta Fest hin und fragt, ob diese Veranstaltung von der Firma Koenitz GmbH oder der Stadt ausgeführt wird. Eine Verlagerung der Zuständigkeit in den privatwirtschaftlichen Bereich bewertet er kritisch und empfiehlt eine Bündelung kultureller Veranstaltungen im städtischen Verantwortungsbereich.

Der Vorsitzende bestätigt, dass dieses Veranstaltungsformat momentan nicht in der Zuständigkeit des Kulturamts liegt, das Thema allerdings im Gesprächsaustausch mit der Koblenz-Touristik GmbH eingebracht wird.

RM Naumann erwidert, dass die Koenitz GmbH als erfahrene Veranstalterin einen Vorteil für die Koblenzer Kulturlandschaft biete und weist auf ein bisher harmonisches paralleles Wirken aller Akteur:innen hin.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für die Arbeit der vergangenen Jahre. Er weist auf die nächste Sitzung am 05. September 2024 um 18:00 Uhr hin und beendet die Sitzung um 16:41 Uhr.



Ingo Schneider
Vorsitzender



Bettina Borodulina
Schriftführerin